

Modulhandbuch des B.A. Archäologische Wissenschaften (PO 2019)

Modulbezeichnung	Einführung in die Archäologischen Wissenschaften / Introduction to Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 8 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt einführende Kenntnisse in unterschiedlichen Bereichen der Archäologie. Dazu zählen verbindlich Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie sowie Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, ferner eines der Fächer des MCAW (vgl. Anlage 7).</p> <p>Durch das Modul soll ein breites Basiswissen in verschiedenen Bereichen der Archäologie und benachbarter Disziplinen vermittelt werden, auf das alle weiteren Module aufbauen können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Pflichtveranstaltungen sind:</p> <p>1 PS/VL Einführung in die Vor- und Frühgeschichte (2 SWS) 1 PS/VL Einführung in die Klassische Archäologie (2 SWS) 1 PS/VL Einführung in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte (2 SWS)</p> <p>Aus folgenden Fächern muss mindestens 1 Veranstaltung (1 PS/VL) absolviert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in ein Fachgebiet des MCAW (s. Anlage 7) • Einführung in die Kunstgeschichte
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <p>Lehrveranstaltungszeit: 120 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 40 Stunden Vorbereitung 4 Lernkontrollen oder Referate: 180 Stunden Vorbereitung und Durchführung Fachgespräch: 20 Stunden</p>
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Vier Lernkontrollen oder Referate. Modulprüfung (unbenotet): Fachgespräch (max. 30min).
Noten	Die Bewertung erfolgt gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 mit „bestanden bzw. nicht bestanden“.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie I / Prehistory I
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist nicht nur der Erwerb von Kenntnissen der Entwicklungsstrukturen menschlicher Gesellschaften der Stein- und Metallzeiten, sondern auch die Befähigung der Studierenden, mit archäologischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Insbesondere steht die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext menschlicher Entwicklungsstrukturen im Vordergrund der Lehrinhalte. Zugleich soll ein breiterer Überblick die Studierenden befähigen, in den Vertiefungsmodulen ihren fachbezogenen Schwerpunkt zu wählen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar oder Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min), Klausur (max. 90min) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie II / Prehistory II
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist nicht nur der Erwerb von Kenntnissen in der frühgeschichtlichen Archäologie, sondern auch die Befähigung der Studierenden, mit archäologisch-historischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Insbesondere steht die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext menschlicher Entwicklungsstrukturen im Vordergrund der Lehrinhalte. Zugleich soll ein breiterer Überblick die Studierenden befähigen, in den Vertiefungsmodulen ihren fachbezogenen Schwerpunkt zu wählen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar oder Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min), Klausur (max. 90min) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Klassische Archäologie I / Classical Archaeology I
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist nicht nur der Erwerb von Kenntnissen über die ägäische Bronzezeit bis hin zur klassischen Epoche, sondern auch die Befähigung der Studierenden, mit archäologischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Dabei geht es insbesondere um die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext der antiken Geschichte. Zugleich soll ein breiterer Überblick die Studierenden befähigen, in den Vertiefungsmodulen ihren fachbezogenen Schwerpunkt zu wählen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar oder Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min), Klausur (max. 90min) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Klassische Archäologie II / Classical Archaeology II
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist nicht nur die Vermittlung von Kenntnissen der materiellen Kultur von innerhalb der hellenistischen Epoche bis zur späten römischen Kaiserzeit, sondern auch die Befähigung der Studierenden, mit archäologischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Dabei geht es insbesondere um die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext der antiken Geschichte. Zugleich soll ein breiterer Überblick die Studierenden befähigen, in den Vertiefungsmodulen ihren fachbezogenen Schwerpunkt zu wählen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar oder Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min), Klausur (max. 90min) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte / Christian Archaeology and Byzantine Art History
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist nicht nur der Erwerb von Grundlagenkenntnissen zum Verständnis der archäologischen Zeugnisse des frühen Christentums bis hin zu den materiellen Hinterlassenschaften des byzantinischen Reiches im Mittelmeerraum, sondern auch die Befähigung der Studierenden, mit archäologischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Dabei geht es insbesondere um die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext der spätantiken und byzantinischen Geschichte. Zugleich soll ein breiterer Überblick die Studierenden befähigen, in den Vertiefungsmodulen ihren fachbezogenen Schwerpunkt zu wählen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar oder Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min), Klausur (max. 90min) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Quellen / Source Studies
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die in diesem Modul vereinten Lehrveranstaltungen mit differenziertem Anforderungsniveau sollen im Zusammenwirken zur Vertiefung und Ausweitung der im Einführungsmodul und in den Epochenmodulen vermittelten Kenntnisse führen. Um dies zu erreichen, müssen diachrone, regionale, methodische, arbeitstechnische und forschungsgeschichtliche Themen behandelt werden. Durch Veranstaltungen zur Dokumentations- und Präsentationstechnik (z. B. Zeichnen von Funden und Befunden, Vermessungstechnik, Öffentlichkeitsarbeit, Museen, Geographische Informationssysteme) erhalten die Studierenden methodische Kompetenzen in praxisrelevanten Bereichen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen/Seminare (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Protokoll, Referat oder Bericht: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Protokoll, Referat oder Bericht. Modulprüfung: Referat (max. 60min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Digitale Archäologie und Methoden / Digital Archaeology and Method Studies
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die in diesem Modul vereinten Lehrveranstaltungen mit differenziertem Anforderungsniveau sollen im Zusammenwirken zur Vertiefung und Ausweitung der in den Epochenmodulen vermittelten Kenntnisse führen. Um dies zu erreichen, müssen diachrone, regionale, methodische, arbeitstechnische und forschungsgeschichtliche Themen behandelt werden. Durch Veranstaltungen zur Dokumentations- und Präsentationstechnik erhalten die Studierenden methodische Kompetenzen in praxisrelevanten Bereichen. Den zunehmenden Anforderungen der Berufspraxis im Hinblick auf Umgang mit digitalen Dokumentations- und Forschungsprogrammen wie beispielsweise Geographischen Informationssystemen oder Structure-from-Motion-Software wird mit entsprechenden Lehrveranstaltungen in diesem Modul Rechnung getragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen/Seminare (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Protokoll, mündliche Prüfung oder Projektarbeit: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Projektarbeit: 60 Stunden

Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit. Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Projektarbeit (ca. 12 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praxis / Practical Module
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Praktika in fachbezogenen Bereichen wie Feldforschung und Museum dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen durch die Vermittlung allgemein berufspraktischer Kenntnisse. Die Wahl der Praktikumsplätze obliegt der Eigeninitiative der Studierenden und stärkt damit soziale Kompetenzen, vermittelt Erfahrungen in Bewerbungssituationen und trägt zur Kontaktaufnahme mit der Berufswelt bei.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Insg. 4 Wochen Feldforschung 4 Wochen Museum
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Praktikum/Praktika (8 Wochen Arbeitszeit): 340 Stunden Praktikumsbericht: 20 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Verfassen eines Praktikumsberichts (vgl. Anlage 5)
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur Ia (Vor- und Frühgeschichte) / Material Culture Ia (Prehistory)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>In dem Modul werden den Studierenden die Leitlinien der Entwicklung und grundlegende Kenntnisse der Methodik (Typologie, Stilkritik, Ikonologie) vermittelt. Die Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls „Sachkultur I“ in der Lage sein, Funde nicht nur nach Gattungen zu bestimmen, sondern auch typologisch, chronologisch, geographisch und kulturgeschichtlich einzuordnen.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit den Wirtschafts- und Sozialstrukturen vor- und frühgeschichtlicher Gemeinschaften ist eine wesentliche Grundlage für das Erfassen historischer bzw. gesellschaftlicher Zusammenhänge. Durch die analytische und methodisch einwandfreie Bestimmung von Funden und Befunden wird den Studierenden von dem 3. Fachsemester an eine entscheidende berufsqualifizierende und praxisbezogene Fachkompetenz vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <p>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden</p>

	Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungsmoduls. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle + Referat. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur Ib (Klassische Archäologie) / Material Culture Ib (Classical Archaeology)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden den Studierenden die Leitlinien der Entwicklung und grundlegende Kenntnisse der Methodik (Typologie, Stilkritik, Ikonographie) vermittelt. Die Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls „Sachkultur I“ in der Lage sein, Funde nicht nur nach Gattungen zu bestimmen, sondern auch typologisch, chronologisch, geographisch und kulturgeschichtlich einzuordnen. Gegenstand des Moduls „Sachkultur Ia“ ist insbesondere die antike Plastik in allen Gattungen (Rundplastik, Reliefs).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden

Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungsmoduls. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2. Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur Ic (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) / Material Culture Ic (Christian Archaeology and Byzantine Art History)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden den Studierenden die Leitlinien der Entwicklung und grundlegende Kenntnisse der Methodik (Typologie, Stilkritik, Ikonographie) vermittelt. Die Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls „Sachkultur I“ in der Lage sein, Funde nicht nur nach Gattungen zu bestimmen, sondern auch typologisch, chronologisch, geographisch und kulturgeschichtlich einzuordnen. Gegenstand des Moduls ist ein Themenfeld aus dem Bereich der materiellen Kultur.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden

	Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungsmoduls Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2 Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch oder Mittelaltergriechisch oder Neugriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur IIa (Vor- und Frühgeschichte) / Material Culture IIa (Prehistory)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls „Sachkultur II“ in der Lage sein, aufgrund von Funden und Befunden wesentliche Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialstruktur einer vor- und frühgeschichtlichen Gesellschaft erkennen und nachzeichnen zu können. Die Auseinandersetzung mit Fundgattungen der vor- und frühgeschichtlichen Gemeinschaften ist eine wesentliche Grundlage für das Erfassen historischer bzw. gesellschaftlicher Zusammenhänge. Durch die analytische und methodisch einwandfreie Bestimmung von Funden und Befunden wird den Studierenden frühestens von dem 3. Fachsemester an eine entscheidende berufsqualifizierende und praxisbezogene Fachkompetenz vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)

Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungsmoduls. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur IIb (Klassische Archäologie) / Material Culture IIb (Classical Archaeology)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden die Zeugnisse antiker Keramik, Malerei und Mosaiken behandelt. Diese umfassen keramische Gefäße aller Formen und Funktionen, insbesondere die bemalten Gefäße, sowie die Wandmalerei und Mosaiken, die neben der Vasenmalerei die am besten erhaltenen Gruppen der antiken Malerei sind. Die Kenntnis der antiken Keramik bildet eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Datierung von Fundkontexten auf Ausgrabungen. Mit Hilfe des Materials werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse der Methodik (Typologie, Stilkritik) und Ikonographie vermittelt.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2. Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur IIc (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) / Material Culture IIc (Christian Archaeology and Byzantine Art History)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden bildwissenschaftliche Themen behandelt. Im Fokus stehen dabei grundlegende Kenntnisse der christlichen Ikonographie und die Methodik der kunstwissenschaftlichen Bildanalyse. Ziel dieses Moduls ist das Kennenlernen der typischen Bildinhalte christlicher und byzantinischer Kunst sowie ihre Benennung, Beschreibung sowie typologische und chronologische Einordnung.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2. Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch oder Mittelaltergriechisch oder Neugriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Architektur und Siedlungswesen a (Vor- und Frühgeschichte) / Architecture and Settlements a (Prehistory)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Vor- und frühgeschichtliches Siedlungswesen und Hausbau mit all seinen Erscheinungsformen und Zusammenhängen sind wesentliche Quellen, um Lebensweisen früherer Epochen erfassen und im Rahmen der gesamthistorischen Kulturentwicklung interpretieren zu können. Den Studierenden wird nach dem Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu einzelnen Epochen und zu dem jeweiligen Sachgut im Modul „Architektur und Siedlungswesen“ im Wesentlichen die Fähigkeit zum Erkennen und Interpretieren von Befunden siedlungsarchäologischer

	Zusammenhänge vermittelt. In dieser Lerneinheit ist der Erwerb von Schlüsselqualifikationen (kritisches Erkennen und Werten, analytisches Interpretieren) unmittelbar verbunden mit der Vermittlung von Fachkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Architektur und Siedlungswesen b (Klassische Archäologie) / Architecture and Settlements b (Classical Archaeology)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Die antike Architektur ist mit ihren sakralen, öffentlichen und privaten Bauten sowie den technischen Errungenschaften eine der herausragenden Leistungen europäischer Baugeschichte und ist die Grundlage für das Verständnis der Architektur aller späteren Epochen bis zur Moderne. Über die einzelnen Bauformen hinaus werden Fragen der Siedlungsstruktur und Urbanistik behandelt. In der Lerneinheit werden den Studierenden die Grundkenntnisse antiker Architektur und antiken Siedlungswesens sowie die mit dem Material verbundenen spezifischen Fragestellungen und die Methodik zu deren Beantwortung vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungsmoduls Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2 Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Architektur und Siedlungswesen c (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) / Architecture and Settlements c (Christian Archaeology and Byzantine Art History)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS

Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Mit dem Christentum kommen neue Architekturformen auf, die besonders für die Sakralbauten wegweisend bis in unsere Zeiten sind. Die Veränderungen in Siedlungsstrukturen und Städtewesen mit dem Aufkommen der ersten Christen und in Byzanz werden ebenfalls in diesem Modul vermittelt. In der Lerneinheit werden den Studierenden die Grundkenntnisse christlicher Sakral- und Profanarchitektur und die Siedlungsstrukturen in Spätantike und byzantinischem Mittelalter sowie die hiermit verbundenen spezifischen Fragestellungen und die Methodik zu deren Beantwortung vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungsmoduls Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2 Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch oder Mittelaltergriechisch oder Neugriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Kulturanthropologie a (Vor- und Frühgeschichte) / Cultural
------------------	---

	Anthropology a (Prehistory)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Die Kult- und Glaubenswelten vor- und frühgeschichtlicher Gesellschaften waren sehr vielfältig. Sie bilden einen Schwerpunkt in der täglichen archäologischen Praxis und müssen den Studierenden in angemessener Breite vermittelt werden. Dabei stehen Gräber, Friedhöfe, Kultanlagen und Hortfunde im Mittelpunkt der archäologischen Diskussion. Die Studierenden sollen durch dieses Modul befähigt werden, sich durch kritische Betrachtung und Interpretation dieser Denkmälertypen einem geistigen Bereich der vor- und frühgeschichtlichen Gesellschaften zu nähern, der durch keine andere Fundgattung erschlossen werden kann.</p> <p>In dieser Lerneinheit ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (kritisches Erkennen und Werten, analytisches Interpretieren) unmittelbar verbunden mit dem Erwerb von Fachkompetenz.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>1 Vorlesung (2 SWS)</p> <p>1 Hauptseminar (2 SWS)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <p>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden</p> <p>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden</p> <p>Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden</p>
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Abschluss des Einführungsmoduls</p> <p>Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Lernkontrolle.</p> <p>Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).</p>

Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Kulturanthropologie b (Klassische Archäologie) / Cultural Anthropology b (Classical Archaeology)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Kulturanthropologische Ansätze versuchen, den Menschen und sein Wirken in den Kontext der Gesellschaft und deren Kultur zu stellen. Dadurch sind die Fragestellungen in diesem Bereich äußerst vielfältig und behalten durch das Einbringen und die Behandlung von Problemen und Fragen der Gegenwartsgesellschaft stets höchste Aktualität. Wichtige Themengebiete in diesem Modul sind Kult und Religion, Mensch und Umwelt, Spezifika von Geschlechtern und Gesellschaftsschichten, Wirtschaftsstrukturen. Qualifikationsziel ist die Vermittlung von methodischen Ansätzen, um gesellschaftsrelevante Fragestellungen anhand von archäologischem Material beantworten zu können. Gleichzeitig sollen die Studierenden angeregt werden, eigene weitere, aktuelle Fragen an das Material zu richten und Interpretationen vorzunehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungsmoduls Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2 Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Kulturanthropologie c (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) / Cultural Anthropology c (Christian Archaeology and Byzantine Art History)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden die Glaubens- und Lebenswelten der frühen Christen und der Menschen im Byzantinischen Reich behandelt. Das Themenspektrum umfasst die Bereiche Kult und Liturgie, Bestattungskultur, Alltagsleben, Handel und Wirtschaft sowie Fragen zu gesellschaftlichem Zusammenleben und Gender Studies. Qualifikationsziel ist die Vermittlung von methodischen Ansätzen, um gesellschaftsrelevante Fragestellungen anhand von archäologischem Material beantworten zu können. Gleichzeitig sollen die Studierenden angeregt werden, eigene weitere, aktuelle Fragen an das Material zu richten und Interpretationen vorzunehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 90 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 180 Stunden

Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungsmoduls Nachweis der Pflichtberatungen gemäß § 5 Abs. 2 Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch oder Mittelaltergriechisch oder Neugriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 60min) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Fachspezifische Sprachen und Schlüsselqualifikationen 1 / Discipline-specific Languages and Soft Skills 1
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Studierenden werden weitere fachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen vermittelt, die ihnen helfen sollen, auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen/Seminare/Sprachkurse (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Projektarbeit: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Projektarbeit: 60 Stunden

Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat oder Klausur oder Projektarbeit. Modulprüfung (unbenotet): Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) Projektarbeit (ca. 12 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Fachspezifische Sprachen und Schlüsselqualifikationen 2 / Discipline-specific Languages and Soft Skills 2
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Studierende vertiefen in diesem Modul die im Modul Fachspezifische Sprachen und Schlüsselqualifikationen 1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Sinne der weiteren fachlichen Profilschärfung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen/Seminare/Sprachkurse (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Projektarbeit: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Projektarbeit: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat oder Klausur oder Projektarbeit. Modulprüfung (unbenotet): Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) Projektarbeit (ca. 12 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Recherche & Synthese Vor- und Frühgeschichte / Research Prehistory
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die umfangreichen Recherchen und Vorarbeiten zur Bachelorarbeit in Form von Literaturbeschaffung, Funddokumentation, Quellenerschließung, Katalogerstellung oder Kartierungen sind grundlegend, um Erkenntnisse auf dem Feld der Vor- und Frühgeschichte sinnvoll synthetisieren und in den kulturhistorischen Kontext einarbeiten zu können und den wissenschaftlichen Wert der B.A.-Arbeiten durch die Einhaltung fachinterner Mindeststandards zu sichern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials für eine B.A.-Arbeit; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung des Exposé: 20 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, und „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Exposé. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Recherche & Synthese Klassische Archäologie / Research Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Recherche eines fachspezifischen Forschungsthemas und Erstellung eines Exposés dazu mit Literaturbeschaffung, und je nach ausgewähltem Thema Quellenerschließung, Funddokumentation, Katalogerstellung, Kartierung. Synthese der im Laufe des Studiums erworbenen Fachkenntnisse in einem Fachgespräch.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials für eine B.A.-Arbeit; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung des Exposés: 20 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, und „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein. Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Exposé. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Recherche & Synthese Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte / Research Christian Archaeology and Byzantine Art History
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Recherche eines fachspezifischen Forschungsthemas und Erstellung eines Exposés dazu mit Literaturbeschaffung, und je nach ausgewähltem Thema Quellenerschließung, Funddokumentation, Katalogerstellung, Kartierung. Synthese der im Laufe des Studiums erworbenen Fachkenntnisse in einem Fachgespräch.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials für eine B.A.-Arbeit; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung des Exposés: 20 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung: 60 Stunden

Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, und „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein. Grundkenntnisse in Latein oder Altgriechisch oder Mittelaltergriechisch oder Neugriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Exposé. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit Vor- und Frühgeschichte / Bachelor Thesis Prehistory
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur angeleiteten Zusammenführung und Anwendung von erlernten Kenntnissen und Methoden im Fach Vor- und Frühgeschichte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Verfassen einer archäologischen und wissenschaftlich überprüfbaren Darstellung auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur. Anfertigung der B.A.-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 96 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, „Spezifizierungsphase“ und „Abschlussbereich“ absolviert worden sein,

	darunter das Modul „Recherche und Synthese Vor- und Frühgeschichte“. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß §5 Abs. 2 Vorlage der Erklärung gemäß Anlage 6
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 30-40 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit Klassische Archäologie / Bachelor Thesis Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur angeleiteten Zusammenführung und Anwendung von erlernten Kenntnissen und Methoden im Fach Klassische Archäologie.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Verfassen einer archäologischen und wissenschaftlich überprüfaren Darstellung auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur. Anfertigung der B.A.-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 96 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, „Spezifizierungsphase“ und „Abschlussbereich“ absolviert worden sein, darunter das Modul „Recherche und Synthese Klassische Archäologie“. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß §5 Abs. 2 Vorlage der Erklärung gemäß Anlage 6

	Grundkenntnisse in Latein und Altgriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 30-40 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte / Bachelor Thesis Christian Archaeology and Byzantine Art History
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur angeleiteten Zusammenführung und Anwendung von erlernten Kenntnissen und Methoden im Fach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Verfassen einer historischen und wissenschaftlich überprüfaren Darstellung auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur. Anfertigung der B.A.-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 96 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, „Spezifizierungsphase“ und „Abschlussbereich“ absolviert worden sein, darunter das Modul „Recherche und Synthese Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß §5 Abs. 2 Vorlage der Erklärung gemäß Anlage 6 Grundkenntnisse in Latein und Altgriechisch oder

	Mittelaltergriechisch oder Neugriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 30-40 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester